

## Interview mit Sabrina Pauli Allround-Champion des GAWA-CUPS 2017



Foto: Nathalie Pauli

*Sabrina, erst einmal herzlichen Glückwunsch zum Allround Champion Titel im GAWA Cup 2017! Das ist wirklich eine hervorragende Leistung!*

*Du blickst auf eine sehr erfolgreiche Turniersaison mit deiner Stute WAS Zahims Zarina zurück. Was macht dieses Pferd in deinen Augen so besonders?*

Sabrina:

Sie ist einfach in jeder Hinsicht ein absolutes Ausnahmepferd. Sie hat mit einen der besten Charaktere, den ich jemals erlebt habe, man kann wirklich alles mit ihr machen, von Kindern oder Anfängern auf ihr reiten zu lassen über Turniere bis jeden Spaß der einem einfallen kann. Sie ist immer mit ganzem Herzen dabei und versucht es immer recht zu machen. Sie ist unglaublich freundlich und ehrlich und einfach ein spezielles und einzigartiges Pferd. Auch deswegen nochmal ein Danke an meinen Vater dass er mir das „beste Pferd im Stall“ so „überlassen“ hat

*Gab es ein persönliches Highlight für dich in diesem Turnierjahr? Einen besonderen Moment oder ein Ereignis das dir viel bedeutet hat?*

Sabrina:

Mein persönliches Highlight dieses Jahr war definitiv die EM in Wiener Neustadt bei der wir, neben einigen anderen Platzierungen, dreimal EM-Gold, zweimal ÖM-Gold und einmal NÖLM-Gold holten. Es war erst nicht sicher ob ich wirklich starten kann, da ich mir knapp zwei Monate davor meinen Fuß ganz böse gebrochen habe. Ich bin dann fast 6 Wochen gar nicht geritten (nochmal ein MEGA Dankeschön an ein paar meiner Freundinnen, die sie ab und zu gearbeitet haben!!) und als ich dann nach etwas betteln wieder reiten durfte, waren die ersten paar Versuche nicht sehr erfolgreich und extrem schmerzhaft. Sie war aber einfach nur lieb, extrem geduldig und nach ein paar-mal Zähne zusammen beißen, ging es dann mehr oder weniger gut, da ich einfach überhaupt keine Muskulatur mehr im rechten Bein hatte. Es waren nach Wochen Pause nur zwei Wochen Training, deswegen hatte es echt nicht erwartet und war unglaublich glücklich mit ihr. Sie war einfach nur cool und gelassen. Ganz egal wie weit fortgeschritten das Wochenende war und wie müde sie Richtung Ende war, sie hat immer 100% für mich gegeben.

*Gibt es für die kommende Saison besondere Ziele für dich? Was ist euer Plan für 2018?*

Sabrina:

Bis jetzt ist eigentlich turniermäßig mit Zarina nur die EM fest eingeplant. Sie wird außerdem nächstes Jahr wahrscheinlich gedeckt.

*Warum nimmst du mit deinem Pferd an Turnieren teil?*

Sabrina:

Ich liebe es die Leute zu treffen die man oftmals nur auf den Turnieren sieht und ich liebe die Freundlichkeit von allen (vor allem auf den Araber Turnieren) und der Sportsgeist der von allen gezeigt wird. Außerdem liebe ich den Nervenkitzel den man vor dem Start bekommt und zu zeigen wie man sich weiterentwickelt hat.

*Wie sieht der „normale“ Trainingsplan, der Alltag, für dein Pferd aus?  
Wie hältst du dein Pferd über den Winter fit und bei Laune?*

Sabrina:

Ich versuche meinen Trainingsplan ganz locker und abwechslungsreich zu gestalten. Leider hab ich wegen meinem Studium nur noch am Wochenende Zeit für meine Pferde und so hat sie unter der Woche immer Pause und am Wochenende machen wir lockeres Training. Ich versuche sie immer gut zu gymnastizieren und locker zu halten, somit besteht der Anfang meines Trainings immer aus vielen Seitengänge, Volten und Verschieben in alle Himmelsrichtungen, ganz egal ob ich dann Trail, Reining oder Pleasure trainiere. Ich habe sogar versucht etwas Bodenarbeit und ein paar Zirkuslektionen einzubauen, aber da hat sie leider überhaupt keine Lust drauf.

*Gibt es „Macken oder Unarten“ an deinem Pferd, die dich stören oder mit denen du leben musst?*

Sabrina:

Also Macke ist jetzt das falsche Wort, aber sie hat eine Eigenschaft die es mir manchmal etwas schwierig macht und zwar, dass sie überhaupt nicht begeistert ist dass ich im Moment so wenig Zeit habe. Sie möchte etwas mehr Aufmerksamkeit als ich ihr gerade geben kann und man merkt dass es sie etwas „verstimmt“. Sie ist so manchmal zickiger als sonst, aber das kann ich ihr nicht wirklich übel nehmen.

Selbst dann ist sie immer noch zu 100% zuverlässig.

Und sie wird sehr schnell sehr, sehr kugelig.

*Wie ist der Spitzname deines Pferdes und gibt es hierzu eine besondere Geschichte?*

Sabrina:

Sie wird bei uns ganz liebevoll als „Bienchen“ bezeichnet. Ich weiß nicht mehr ganz genau wie ich da drauf gekommen bin, aber es passt sehr gut zu ihr und hat sich seitdem so gehalten.

Vielen Dank liebe Sabrina für deine Zeit!

Wir wünschen dir für die Turniersaison 2018 viel Erfolg mit Zarina und viel Glück bei der Nachwuchsplanung!



[www.gawa-online.de](http://www.gawa-online.de)